

Mit Special: Veranstaltungskalender Sommerleuchten

Das Wetter spielte Streiche

Tolles Schützenfest in Schwaney vom 8. bis 10. Juni



vorne v. l. Hannes Stein (Zepter), Jungschützenkönig Max Lütkemeier, Kai Ewers (Apfel)

Fortsetzung auf Seite 4

HERVORRAGENDES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS & SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Die Beraterin

Claudia Becker
Mobil: 0170 6620770

Mobil. 0170 6620770

Ihre Sonnenbrille in Sehstärke



1 Paar Kunststoffgläser*
ab 69,- €

1 Paar Gleichtsichtgläser*
ab 199,- €

* incl. Tönung & Rückflächenentspiegelung



Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken

Tel.: 05255 9356827

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

info@optik-schade.com

www.optik-schade.com

Betreiberwechsel im Linienbündel 10

Fahrplan bleibt im Wesentlichen unverändert

Am 10.07.2025 kommt es im Linienbündel 10 zu einem Betreiberwechsel im Busverkehr. Für die Fahrgäste ändert sich laut Nah-

verkehrsverbund Paderborn/Höxter dabei kaum etwas: Das bestehende Leistungsangebot bleibt vollständig erhalten. Lediglich in

Einzelfällen kann es zu geringfügigen zeitlichen Abweichungen im Fahrplan kommen.

Die Gemeinde Altenbeken bittet

alle Fahrgäste, sich vor Fahrtantritt über mögliche Änderungen auf den Informationskanälen der nph zu informieren.

Blühwiese im Herzen Schwaney

Aus unscheinbarer Fläche entsteht ein ökologisch wertvoller Ort



Die Kinder in Aktion

Auf einer bislang brachliegenden Wiese mitten im Ortskern von Schwaney entsteht in den kommenden Wochen ein Ort der Artenvielfalt, der Begegnung und des Lernens: Der Heimatverein Schwaney hat gemeinsam mit der Gemeinde Altenbeken, dem Gartenbauunternehmen Ehls aus Willebadessen und unter aktiver Mitwirkung der Grundschule ein Umweltprojekt ins Leben gerufen, das einen sichtbaren und lebendigen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz leisten soll.

Ziel ist die Anlage einer rund 1.000 Quadratmeter großen Blühwiese, die nicht nur zahlreichen Insekten- und Amphibienarten als Lebensraum dienen wird, sondern auch pädagogisch begleitet wird. Die Kinder der örtlichen Grundschule und der KITA beteiligen sich aktiv an der Gestaltung und Pflege des Geländes und sollen die Entwicklung der Fläche über Jahre hinweg beobachten und dokumentieren.

„Wir möchten mit diesem Projekt nicht nur die biologische Vielfalt fördern, sondern auch das Be-

wusstsein für den Wert unserer natürlichen Umwelt bei jungen Menschen stärken“, sagt Hermann Striewe, Vorsitzender der Heimat- und Vereinsgemeinschaft Schwaney. Die Fläche wurde der Vereinsgemeinschaft von der Gemeinde Altenbeken zur Verfügung gestellt. Mit Unterstützung des NRW-Umweltchecks konnte eine Förderung in Höhe von 2000€ gewonnen werden. Diese Mittel fließen unter anderem in Saatgut für einheimische Pflanzen, für Blumen und Material für Insekten- und Amphibienquartiere.

Der geplante Naturraum wird vielseitig gestaltet: Neben bunt blühenden Wiesenflächen entstehen kleine Sand- und Steinhaufen als Rückzugsorte für Amphibien, strukturreiche Ecken mit Sträuchern, ein flacher Tümpel sowie sogenannte „Drachenburgen“ und „Käferkeller“ als Lebensräume für Reptilien und Insekten.

Die Umsetzung erfolgt schrittweise - von der Bodenvorbereitung über die Aussaat bis hin zur langfristigen Pflege. Dabei steht nicht der schnelle Effekt im



Die neue Blühwiese in Schwaney

Vordergrund, sondern eine nachhaltige Entwicklung, die das Gelände über Jahre hinweg ökologisch aufwertet.

Das Projekt zeigt beispielhaft, wie durch eine übergreifende Kooperation aus einer unscheinbaren Fläche ein ökologisch wertvoller Ort entstehen kann - getragen

vom Ehrenamt, unterstützt von der Kommune und vor allem geprägt vom Engagement der Jüngsten. In einer zunehmend verdichteten und versiegelten Umgebung schafft die Blühwiese in Schwaney einen wichtigen Rückzugsort für Mensch und Natur - mitten im Dorf, offen für alle.

Immer wieder Zirkus im Eggenest

Mitmachzirkus in Buke



Foto: Michael Vogt

Bereits zum dritten Mal schlug Madleine Lagrin vom Mitmach-Zirkus Inakso ihre Zelte auf. Für die Kinder war es eine spannende Erfahrung, vor Publikum in eine Rolle zu schlüpfen und Applaus zu bekommen. Dabei lernten sie, dass jeder eine besondere Begabung hat und dass Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ausdauer und Vertrauen wichtig sind. Die Kinder trainierten eine Woche lang, und zeigten bei den Aufführungen ihr Können und begeisterten die Zuschauer. Das Zirkuszelt war an beiden Vorstellungen ausverkauft.

Das Projekt wurde ausschließlich durch Spenden finanziert. Wir danken uns ganz herzlich bei den Spendern: (Foto v.l.n.r.) Michael Vogt (ESV TUS Altenbeken), Stefanie Fischer (Sparkasse PB/HX/DT), Julia Simon (Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Buke & des Eggenests), Julia Ehlers (KiTa-Leitung) und Jan Bußmann (Energiestiftung Egge).

Spazieren gehen - aber gemeinsam

VHS sucht Spazierpaten für neues Bewegungsangebot in Altenbeken

Ein Spaziergang an der frischen Luft tut gut - vor allem dann, wenn man ihn nicht allein machen muss. In mehreren Städten des Kreises Paderborn sind sogenannte Spaziertreffs bereits erfolgreich gestartet, nun soll ein solches Angebot auch in Altenbeken etabliert werden. Die Volkshochschule (VHS) sucht dafür engagierte Menschen, die Lust haben, ehrenamtlich als Spazierpatinnen und Spazierpaten aktiv zu werden.

Bewegung und Begegnung - ohne großen Aufwand
Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll: In kleinen Gruppen geht es regelmäßig zu Fuß durch den Ort - begleitet von Menschen, die sich auskennen, gerne mit anderen ins Gespräch kommen und Freude daran haben, ein Stück Lebensqualität zu schenken. Das Ganze ist offen für alle - ohne Anmeldung, ohne sportliche Voraussetzungen, ohne Druck.

„Viele wünschen sich mehr Bewegung und Kontakt im Alltag, gerade im Alter“, sagt VHS-Zweigstellenleiterin Brigitte Striewe, die die Initiative mit angestoßen hat. „Ein Spaziertreff ist dafür ideal: Er bringt Menschen zusammen, schafft Gemeinschaft - und das ganz ohne Hürden.“

Was Spazierpaten tun - und was

sie dafür brauchen

Damit das neue Angebot gut starten kann, braucht es Ehrenamtliche, die bereit sind, regelmäßig oder auch im Wechsel eine Spazierunde zu begleiten. Dafür gibt es eine kurze, zweistündige Schulung durch den Kreissportbund (KSB) Paderborn. Dort wird erklärt, worauf bei der Auswahl der Wege zu achten ist, wie man eine Gruppe sicher führt und was zu tun ist, wenn Teilnehmende Unterstützung brauchen.

„Man muss kein Profi sein - wer gerne spazieren geht, ein wenig ortskundig ist und Lust auf neue Kontakte hat, ist hier genau richtig“, betont Brigitte Striewe. Gerade für Menschen, die sich gerne einbringen möchten, aber nicht genau wissen, wie, sei das eine wunderbare Möglichkeit.

Vernetzung für mehr Lebensqualität

Das Projekt ist Teil der Initiative „Gesunde Kommune Kreis Paderborn“, die seit einigen Jahren vom Kreis, dem KSB und der Techniker Krankenkasse getragen wird. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Strukturen vor Ort zu stärken - insbesondere im ländlichen Raum. Bürgermeister Matthias Möllers begrüßt das neue Angebot ausdrücklich: „Ich freue mich sehr, dass ein so wichtiges Projekt



Aktion Spazierpaten

den Weg nach Altenbeken findet. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie mit wenig Aufwand viel erreicht werden kann - gegen Einsamkeit, für mehr Miteinander.“

Kreativ sein ist erlaubt

Die Gestaltung der Spaziergänge liegt ganz bei den Paten: Ob ein kurzer Plausch unterwegs, eine literarische Pause mit einem Gedicht oder der gemeinsame Ausklang bei Kaffee und Kuchen - alles ist möglich. Auch Menschen mit Einschränkungen sollen ausdrücklich mitgedacht werden. Ziel ist, dass sich niemand über- oder unterfordert fühlt.

Jetzt mitmachen - Schulung star-

tet bald

Die Schulung für die ersten Spazierpaten in Altenbeken ist für Ende Juni oder Anfang Juli geplant.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Wer Interesse hat mitzumachen oder sich erst einmal informieren möchte, kann sich bei Brigitte Striewe (vhs@altenbeken.de), Carina Moss vom KSB (05251/6833001, carina.moss@ksb-paderborn.de) oder im Bürgerbüro der Gemeinde Altenbeken (05255/120031) melden. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch online unter: www.ksb-paderborn.de/gesundheit.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Vorstand des Fördervereins der Privaten Realschule

Die Mitgliederzahl wächst von zwei auf sechs Personen



Auf dem Bild zu sehen (von links nach rechts) Bürgermeister Matthias Möllers, Tanja Trapp, Sascha Trapp, Sandra Hammer, Silke Klingsiek, Luca Hammer, Nicola Bittner, Natalie Iks, Christian Schiffter, Dr. Stephan Klingsiek

An der privaten Realschule Altenbeklen wurde am 13. Mai 2025 ein neuer Vorstand des Fördervereins gewählt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Aula wurden Nicola Bittner und Natalie Iks offiziell aus ihrem Amt verabschiedet. Beide hatten sich über Jahre hinweg mit großem Einsatz für die Schule engagiert. Der neue Vorstand setzt sich aus sechs Eltern der

Schule zusammen, die sich bereits seit einem Jahr regelmäßig treffen und mit viel Engagement Projekte auf den Weg gebracht haben. Aus dieser aktiven Zusammenarbeit entwickelte sich der neue Vorstand, der die Schule auch in Zukunft bei vielfältigen Vorhaben unterstützen möchte. Bürgermeister Matthias Möllers, Geschäftsführer Marcel Bußkönning und der



Der ehemalige Vorstand Nicola Bittner (links) und Natalie Iks (rechts)

neue Vorstand bedankten sich herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und freu-

en sich auf die Fortsetzung der erfolgreichen Förderarbeit durch das neue Team!

Ende: Informationen aus dem Rathaus

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Am **Pfingstsonntag** hatten die Feierlichkeiten am Nachmittag mit einem Schützenhochamt in der Pfarrkirche begonnen, zelebriert von Pastor Hufelschulte und musikalisch begleitet vom Bunder-schützen Garde Musikkorps sowie Raphael Schütte an der Orgel. Zwar waren die Schützen noch trocken in die Kirche gelangt, die geplante Kranzniederlegung am Ehrenmal musste allerdings wegen Regens kurzerhand in die Kirche verlegt werden. Auch der tra-

ditionelle Ständchenmarsch kam nur bis zum Oberst - die Abholung des Königs war nicht mehr möglich und der Zapfenstreich wurde in die Schützenhalle verlegt. Dabei gaben die Blaskapelle Niederndorf unter der Leitung von Sonja Harrison und die Garde unter Leitung von Detlev Schonlau dem Zapfenstreich einen würdigen und feierlichen Rahmen. Dennoch kamen viele Besucher zur Halle und zu den Rhythmen der Tanzkapelle Etteln wurde es noch ein wunderschöner Festauftakt.



Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zum Auftakt

Am **Pfingstmontag** war das Wetter stabil, so dass das gesamte Programm wie geplant und sogar teils bei Sonnenschein durchgeführt werden konnte. Der gut besuchte große Festumzug mit Parade vor dem Haus Wiethaup wurde von Abordnungen aus den Nachbarorten Buke und Altenbeken unterstützt. Den zahlreichen Besuchern an den Straßenrändern bot sich dabei ein prächtiges Bild: Umrahmt vom Grün der zahlreich angetretenen Schützen und der üppig sprie-

benden Natur zog die Königin in ihrem eleganten, mit rosafarbenen floralen Ornamenten geschmückten Kleid bewundernde Blicke auf sich. Zusammen mit den Hofdamen in farblich abgestimmten Kleidern mit aufwändigen Frisuren und passenden Blumenarrangements sorgten sie immer wieder für Applaus. Musikalisch begleitet wurde der Zug vom Bundesschützen Garde Musikorps, dem Blasorchester Niederntudorf, dem Musikverein Dahl und dem Spielmannszug



Königspaar mit Hofstaat beim Marsch



Aufstellung zur Parade am Hof Wiethaup

Neuenheerse.

Das Programm für den Nachwuchs wurde sehr gut angenommen und so herrschte beim Schminken und Kindertanz sowie dem Kinder- und Jugendvogelschießen reges Treiben. Und so war auch der Festplatz vor der Schützenhalle mit den Ständen sehr gut besucht, viele Familien waren unterwegs und das Kinderkarussell drehte viele Runden.

Die Proklamation der Majestäten des Kinder- und Jugendkönigsschießens erfolgte in der Schützenhalle. Im Anschluss wurden in der Halle die Jubelpaare geehrt: 1965: Hermann Bertelt und Mechthild Bentler (geb. Lütkemeier), 1985: Hans-Jürgen Görmann, 2000: Michael und Nadja Ewers. Auch an diesem Abend sorgte die Tanzkapelle Ettern für einen schönen Tanzabend.



Ehrung der Jubelkönigspare: v. l. Michael und Nadja Ewers (2000), Hans-Jürgen Görmann (1985), Hermann Bertelt und Mechthild Bentler, geb. Lütkemeier (1965)



Ehrung der Kinder- und Jugendmajestäten

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Ihr grünes
Paradies –
Finanzierung
sichern**

**Verwandeln Sie Ihren
Garten oder Balkon in ein
kleines Paradies.**

**Sicher und flexibel
finanzieren mit dem
S-Privatkredit.**

**Jetzt informieren – direkt in Ihrer
Filiale oder online unter:
sparkasse-pdh.de/privatkredit.**



**Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter**

Weil's um mehr als Geld geht.

LOKALES

Nach der Feldmesse an Lehmanns Kreuz konnten beim gut besuchten Schützenfrühstück am **Dienstag** nach der Begrüßung der Ehrengäste und Sponsoren bei tollen musikalischen Einlagen durch das Bundes-schützen Garde Musikkorps Schwaney, unterstützt durch Gesangseinlagen von Heribert Kaiser (Rehermann) mit Ingo Jürgens (Kloss) und Julian Silbereisen (Wiethaup) schöne gemeinsame Stunden verbracht werden.

Bei den Unteroffizierswettkämpfen konnte Michael Auffenberg die Urkunde für den dritten Platz entgegennehmen, Fabian Koch für den zweiten Platz und Valentin Fischer für den Wettkampf gewinn. Beim Bataillonsschießen gewannen in diesem Jahr erstmals die Jungschützen, stellvertretend wurde Jungschützenmeister Lucas Humpert der Pokal über-

reicht.

Als besonderer Punkt wurden die verdienten Schützen Janik Koch und Horst Otten für ihr langjähriges und außerordentliches Engagement für die Bruderschaft geehrt: Fahnenoffizier Janik Koch erhielt das Silberne Verdienstkreuz für seine bislang 13-jährige Tätigkeit in verschiedenen Funktionen im Jungschützen- und Ostkompanievorstand, die er nicht nur verantwortungsvoll und beispielhaft ausübt, sondern darüber hinaus eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen mitgestaltet. Ehrenoffizier Horst Otten wurde ausgezeichnet mit dem Schulterband zum St. Sebastian Ehrenkreuz, der höchsten Auszeichnung, die der Bund für das Engagement in einem Schützenverein vorsieht. Horst Otten hat die Bruderschaft in verschiedenen Ämtern in Westkompanie und Bataillon



Feldgottesdienst an Lehmanns Kreuz



Siegerehrung im Unteroffizierswettkampf: v. l.: Michael Auffenberg (Platz 3), Valentin Fischer (Gewinner), Fabian Koch (Platz 2), Schießmeister Schießsport Leon Schöpfeld



Übergabe des Bataillonspokals - an den Gewinner Jungschützen: v. l.: Oberst Julian Wiethaup, Schießmeister Schießsport Leon Schöpfeld, Jungschützenmeister Lucas Humpert

über 27 Jahre lang mit geprägt, darunter als Oberst und Brudermeister. Die Ehrungen nahmen der stellv. Bezirksbundesmeister Norbert Stecker, Diözesangeschäftsführer Manuel Tegethoff, Ehrendiözesanschießmeister Walter Finke gemeinsam mit Ehrendiözesanbundesmeister Hans Besche vor. Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gra-

tulierten den Geehrten mit anhaltendem Applaus. Das Wetter zeigte am Nachmittag zwar erneut Kapriolen mit „leichtem Landregen“, das hielt die Schützen aber nicht vom Marsch, der Abholung der Majestäten und dem Besuch des Altenheimes ab. Jungschützenkönig und -prinzen wurden beim Marsch von ihren Vätern in farbiger Haartracht begleitet.

Zum Abschluss des Tanzabends brachte die Tanzgarde Etteln mit den Jungschützen in einer tollen Performance unter Leitung von Jungschützenmeister Lucas Humpert, unterstützt von Felix Beine, die Stimmung im Saal und bei Königspaar, Hofstaat und Jungschützenkönig und -prinzen auf der Bühne noch einmal auf den Siedepunkt. Rundum sehr gelungene Festtage, die bei Königspaar und Hofstaat, Schützen und Besuchern in bester und langer Erinnerung bleiben werden.



Ihre Anwaltskanzlei seit über 25 Jahren vor Ort

Rechtsanwaltskanzlei Birgitta Hauschmidt

Adenauerstraße 79 | 33184 Altenbeken
Tel.: 0 52 55 / 66 96 | Fax: 0 52 55 / 93 08 21
E-Mail: kanzlei.altenbeken@outlook.de

www.rechtsanwaeltin-hauschmidt.de

Interessenschwerpunkte

– Familienrecht – Strafrecht – Arbeitsrecht –

Engagement für Kultur, Vereine und Gemeinschaft in Altenbeken



In den letzten fünf Jahren haben wir als CDU-Fraktion in Altenbeken daran gearbeitet, die kulturelle Vielfalt zu fördern und das Vereinsleben nachhaltig zu stärken. Durch die Erhöhung des Kulturetats haben wir eine verlässliche Grundlage für lebendige Kulturarbeit geschaffen. Zudem haben wir eine neue Kulturförderrichtlinie etabliert, die Zuschüsse für Kulturprojekte ermöglicht, die Jugendarbeit stärkt und Musikvereine unterstützt, die sich in unserer Gemeinde engagieren.

Klare Rahmenbedingungen für Vereinsfeste

Um den Vereinen langfristige Planungssicherheit für ihre Feste zu geben, haben wir uns für klare rechtliche Rahmenbedingungen eingesetzt: Die neue ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Altenbeken regelt ausdrücklich Ausnahmen von der Ruhestörung. Damit können kulturelle Veranstaltungen und Vereinsfeste weiterhin stattfinden, ohne dass die Organisatoren mit rechtlichen Unsicherheiten rechnen müssen. Das ist ein wichtiges Signal für alle, die sich für unser kulturelles Leben engagieren.

Buke erhält ein Heimathaus

In Buke haben sich die Vereine zusammengeschlossen, um ein ehrgeiziges Projekt zu realisieren. Ziel ist es, das alte Pfarrheim in ein lebendiges Heimathaus umzuwandeln. Für dieses zukunftsweisende Vorhaben wurden bereits umfangreiche Fördermittel eingeworben. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass sich die Gemeinde mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 € an diesem zukunftsweisenden Projekt beteiligt.

Das Zukunftspaket für Kinder und Jugendliche

Neben der Vereins- und Kulturförderung konnte die Verwaltung im Jahr 2023 durch das „Zukunftspaket“ Fördermittel in Höhe von 150.000 € für Kinder- und Jugendprojekte sichern. Diese Mittel wurden genutzt, um kreative und nachhaltige Ideen für und von jungen Menschen in Altenbeken umzusetzen, darunter beispielsweise die neue Matschanlage auf dem zentralen Spielplatz in Altenbeken, ein Barfußpfad in Schwaney, Graffiti-Workshops, ein Besuch im Klima-Haus in Bremerhaven oder der Bau von Insektenhotels. Auch Eigenleistungen des Bauhofs und der Verwaltung wurden durch diese Fördermittel abgedeckt.

Ehrung für Engagement und Ehrenamt

Darüber hinaus haben wir uns dafür eingesetzt, eine eigene Veranstaltung zu etablieren, bei der der Heimatpreis sowie die Ehrenauszeichnungen der Gemeinde verliehen werden. Damit möchten wir das Ehrenamt und das damit verbundene Engagement der Bürgerinnen und Bürger besonders würdigen.

Das Engagement der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde ist das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens. Deshalb setzen wir uns als CDU aktiv dafür ein, gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt, unsere Vereine und kulturelle Veranstaltungen zu schaffen.

Marcus Heidebrecht

Wahlbezirk 5



Mein Name ist Marcus Heidebrecht und ich kandidiere für den Wahlbezirk 5 (Am Brandholz, Am Brande, Branthagenstraße, Dr.-Pentrup-Straße, Hüttenstraße, Schützenweg, Ulrichstraße).

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 2020 engagiere ich mich als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Kultur der Gemeinde Altenbeken.

Meine Ehefrau, die gebürtig aus Altenbeken stammt und mein Beruf als Diplom-Verwaltungswirt (FH) führten mich im Jahr 2004 von der Weser nach Altenbeken.

In der Stadtverwaltung Paderborn konnte ich schon in verschiedenen Ämtern, wie Sozialamt, Schulverwaltungs- und Sportamt, Bäderbetrieb und Stadtentwässerungsbetrieb meine Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunalverwaltung vertiefen. In der Kombination Verwaltung und Ratstätigkeit sind mir somit beide Seiten sehr vertraut. Aktuell bin ich tätig beim Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL).

Meine Ziele sind besonders die Verbesserung der Attraktivität der Gemeinde Altenbeken als Wohnort für uns alle und die Erhaltung der Infrastruktur wie Gastronomie, Einzelhandel und ärztliche Versorgung.

In meiner Freizeit spiele ich im ESV TuS 98 Altenbeken Tischtennis. Darüber hinaus restauriere und fahre ich Oldtimer und gehe mit meiner Familie gerne wandern.

Jörg Tilly

Wahlbezirk 6



Mein Name ist Jörg Tilly und ich kandidiere für den Wahlbezirk 6 in Altenbeken. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Nach einem beruflichen Auslandsaufenthalt wohne ich seit 2011 wieder in meiner schönen Heimat Altenbeken. Hier möchte ich meine Erfahrung aus der Wirtschaft mit ganz viel Herzblut zu Ihrem Wohl in den Gemeinderat Altenbeken einbringen.

Als studierter Betriebswirt habe ich in den vergangenen 20 Jahren verschiedene Unternehmen als Finanzleiter und Geschäftsführer begleitet. Zuletzt die Gilbarco GmbH in Salzkotten, einem Hersteller für Tankstelleninfrastruktur, mit über 400 Mitarbeitern. Seit Mai 2025 arbeite ich als Leiter Finanzen für den Caritasverband des Erzbistums Paderborn. Nach Jahren in der Fremde weiß ich unsere Gemeinde als lebens- und liebenswerten Ort sehr zu schätzen. Durch mein Engagement in der Kommunalpolitik möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein attraktiver Wohnort ist und bleibt und sich die Einwohner mit ihren Familien wohlfühlen.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Mountainbike, wandere mit dem EGV rund um Altenbeken oder begleite meine Frau zu den musikalischen Auftritten der Garde Grenadiere.

Schützenfest

2025



275

1750 Jahre 2025 St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken



SAMSTAG, 12. Juli 2025

13:30 Uhr Antreten zum Königsschießen
Kranzniederlegung
16:00 Uhr **Königsschießen an der Eggelandhalle**
Königsproklamation
20:00 Uhr Königsball mit **DJ MAVERICK**

SAMSTAG, 19. Juli 2025

15:30 Uhr Antreten des Bataillons, Kranzniederlegung
17:00 Uhr Schützenmesse
19:00 Uhr Zapfenstreich (Selker's Wiese)
20:00 Uhr Festball mit **Party Band Nightlive**

SONNTAG, 20. Juli 2025

14:00 Uhr Aufmarsch der Kompanien mit Gastvereinen
14:30 Uhr Auffahrt des Königspaares (Selker's Wiese)
15:00 Uhr Parade auf der Adenauerstraße
(gegenüber Volksbank) Festumzug
16:30 Uhr **KÖNIGSTANZ**
KINDERPROGRAMM & KONZERT
20:00 Uhr Musik & Tanz mit **DJ Marvin N**

MONTAG, 21. Juli 2025

09:00 Uhr Frühstück/Ehrung verdienter Schützen/Jubilare
16:00 Uhr Aufmarsch der Kompanien (Selker's Wiese)
16:15 Uhr Auffahrt des Königspaares & Parade
Festumzug
17:00 Uhr **LADIES NIGHT**
in der **SCHÜTZENKLAUSE**
20:00 Uhr Große Abschlussparty DJ **Andre P.**

**Krombacher**
★ ★ ★ ★

Wer wird das Königspaar im diesjährigen Jubiläumsjahr?

Am Samstag, 12. Juli, wird der neue Schützenkönig der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken ermittelt. Damit endet die Regentschaft des Königspaares Ronny und Rita Glowatzki. Die Kompanien treten an den bekannten Versammlungsorten an. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt um 13:30 Uhr vom Marktplatz. Von hier führt der Weg zunächst zum Rathaus, um den Paradevogel in Empfang zu nehmen. Ebenfalls am Rathaus wird das sympathische Königspaar Ronny und Rita Glowatzki (Foto) zusammen mit ihrem Hofstaat verabschiedet. Das Königschießen zum diesjährigen Jubiläum startet um 16 Uhr an der Eggelandhalle. Der anschließende große Königsball findet um 20 Uhr statt. Zum Tanz spielt DJ „Maverick“ auf. Die Königsproklamation findet am Abend in der Eggelandhalle statt. Erleben Sie ein spannendes Vogelschießen an der Eggelandhalle und feiern Sie mit den Altenbekener Schützen. Das diesjährige Jubiläumsfest zum 275-jährigen Bestehen der Bruderschaft findet vom 19. bis 21. Juli statt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Nähre Einzelheiten zum Vogelschießen und Schützenfest, wie auch Fotos auf der Internetseite www.schuetzenverein-altenbeken.de. Die Altenbekener Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen. Schützenfahnen können beim 2. Kassierer Holger Michalowitz bezogen werden.



Das Altenbekener Kaiserpaar 2024/2025 mit ihrem Hofstaat (v.l.) Jessy Max Glowatzki und Anna Görmann, Florian und Raphaela Bieling, Königspaar Ronny und Rita Glowatzki, Riccardo und Maren Meli sowie Nils und Teresa Volkhausen. Das Foto komplettieren Oberst Gregor Rudolphi und Zeremonienmeister Jörg-Dieter Harlach (v.r.) und Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Altenbekener Schützenfahne im Hintergrund.

Die Festfolge am Schützenfestwochenende

Samstag, 12. Juli

13:30 Uhr - Antreten zum Königschießen, Kranzniederlegung
16 Uhr - Königsschießen an der Eggelandhalle, Königsproklamation
 20 Uhr - Königsball mit DJ „Maverick“ (Eggelandhalle)

Samstag, 19. Juli

15:30 Uhr - Antreten des Bataillons, Kranzniederlegung
 17 Uhr - Schützenmesse
 19 Uhr - Zapfenstreich (Selkers Wiese)
 20 Uhr - Festball mit der „Partyband

Nightlive“ (Eggelandhalle)

Sonntag, 20. Juli

14 Uhr - Aufmarsch der Kompanien auf Selkers Wiese
 14:30 Uhr - Auffahrt des Königspaares
 15 Uhr - Parade auf der Adenauerstraße (gegenüber Volksbank), Festumzug
16:30 Uhr - Königstanz, Kinderprogramm & Konzert
 20 Uhr - Musik & Tanz mit DJ Marvin N.

Montag, 21. Juli

9 Uhr - Frühstück mit Ehrung verdienter Schützen/Jubilare

16 Uhr - Aufmarsch der Kompanien (Selkers Wiese)

16:15 Uhr - Auffahrt des Königspaares & Parade, Festumzug

17 Uhr - Ladies' Night mit DJ Andre P. nur für Frauen in der Schützenklause
 20 Uhr - Großer Abschlussball mit DJ Andre P. (Eggelandhalle)
 Die Musiker/-innen des Bundes- schützen Garde Musikkorps Schwaney, der Garde Grenadiere und der Königin Kürassiere spielen am Samstagabend auf Selkers Wiese zum Großen Zapfenstreich auf und sorgen so für einen Höhepunkt des Altenbekener Schützenfestes.

Schulhof-Flohmarkt in Schwaney

Jubiläum des Fördervereins der Grundschule Schwaney

Am Samstag, 5. Juli, feiert der Förderverein der Grundschule Schwaney sein 20-jähriges Bestehen mit einem besonderen Schulhof-Flohmarkt. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Erlebt von 15 bis 18 Uhr einen entspannten Nachmittag auf dem Schulhof und dem anliegenden Naturspielplatz. Neben dem vielfältigen Angebot an Ständen erwartet euch ein Auftritt des Frauenchors „Taktvoll“ und eine Tanzdarbietung der

Jungs und Mädels von „TUS Dance“. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt - genießt frischen Kaffee und köstlichen Kuchen beim Bummeln entlang der bunten Verkaufsstände. Wir freuen uns auf viele Besucher und laden herzlich dazu ein, den Tag mit uns zu feiern. Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden gerne noch entgegengenommen. Der Vorstand des Fördervereins freut sich auf euer Kommen.



KANZLEI
AM ALten MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
 Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Erstes Kaiserschießen in Altenbeken

Karin Beckmann und Nils Volkhausen holen sich den Titel



(v. l.) Oberst Gregor Rudolphi, Jörg-Dieter Harlach (Zepter), Kaiser Nils Volkhausen, Thomas Gockel (Apfel), Marvin Thiele (Krone). Fotos: Nils Kleine-Horst

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Die Neuen Holländischen Matjes sind da!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53/22 20

Di und Mi Ruhetag
BETRIEBSFERIEN vom
14. Juli bis 6. August 2025

Altenbeken, 10. Mai - Ein historischer Tag für Altenbeken: Am vergangenen Samstag fand das erste Kaiserschießen in der Geschichte des Ortes statt. Bei bestem Wetter versammelten sich schießinteressierte Frauen, ehemalige Majestäten und Schützen bei musikalischer Begleitung der Garde Grenadiere und Königin Kürassiere um den Schießstand der Eggenlandhalle.

Bei den Damen traten 35 Frauen an, um sich den Titel „Kaiserin von Altenbeken“ zu sichern.

Nach einem spannenden Wettbewerb setzte sich Karin Beckmann - bereits in den Jahren 2018 und 2023 Altenbekener Schützenkönigin und somit

auch offizielle Kaiserin mit dem 123. Schuss durch. Erster Gratalant war ihr Ehemann Sven-Udo Beckmann, der bereits im Jahr 2023 als erster Schütze mit seinem dritten Königstitel in die Altenbekener Schützengeschichte eingegangen war. Auch bei den Herren ging es spannend zu.

27 ehemalige Jung- und Altkönige maßen sich im fairen Wett-

kampf. Am Ende bewies Nils Volkhausen (Mitte) die stärksten Nerven und holte mit dem 136. Schuss den Vogel aus dem Kugelfang.

Im Rahmen des 275-jährigen Bestehens der St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken wurde eine neue Chronik erstellt, die eindrucksvoll die Geschichte, das Wirken und die Entwicklung der Bruderschaft dokumentiert.

Die sorgfältig zusammengestellte Publikation bietet nicht nur einen Rückblick auf wichtige Ereignisse und Meilensteine, sondern auch zahlreiche Bilder und Berichte aus dem Vereinsleben.

Interessierte können die neue Chronik ab sofort käuflich erwerben. Der Verkauf erfolgt über zwei Verkaufsstellen im Ort: „Der Buchladen“ Simone Kuhfuß und „Autofit“ Holger Michalowitz.

Der Preis für die neue Chronik beträgt 17,50 Euro. Für besonders Geschichtsinteressierte besteht außerdem die Möglichkeit, sowohl die neue als auch die bisherige Chronik im Set zu einem Preis von 25 Euro zu erwerben.



(v. l.) Oberst Gregor Rudolphi, die amtierende Schützenkönigin Rita Glowatzki (Apfel), Janine Koch (Krone), Kaiserin Karin Beckmann und Birgit Halsband (Zepter)



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

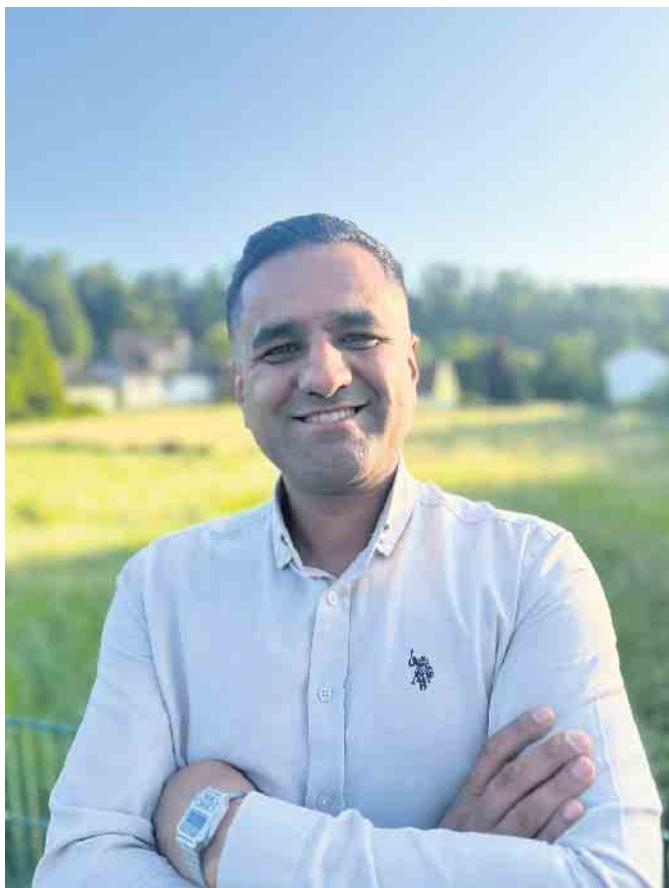
• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn

• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Altenbeken wählt Zukunft

Ismail Cebe kandidiert als SPD-Bürgermeisterkandidat



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mein Name ist Ismail Cebe ich wurde am 10. Dezember 1986 in Midyat (Türkei) geboren und bin in Jever (Friesland) aufgewachsen - einer Stadt, die vielen durch ihre Brauerei bekannt sein darf. Ich bin verheiratet und Vater von vier Kindern.

Seit 1992 lebe ich in Deutschland. Meine gesamte Schullaufbahn habe ich in Jever absolviert. Am Berufskolleg Jever besuchte ich das Wirtschaftsgymnasium und erwarb dort die Allgemeine Hochschulreife. Anschließend absolvierte ich eine verkürzte Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher, die ich

nach zwei Jahren erfolgreich abschloss. Im Anschluss daran nahm ich ein Studium auf - zunächst in Osnabrück, später in Bielefeld - mit den Schwerpunkten Soziologie und Rechtswissenschaften.

Bereits seit 2008 engagiere ich mich ehrenamtlich als Dolmetscher und Teamer beim DGB - ein Engagement, das meinen weiteren beruflichen Weg maßgeblich geprägt hat. Seit meinem Eintritt in die Hans-Böckler-Stiftung im Jahr 2007, deren Stipendiat ich war, bin ich Mitglied der DGB Gewerkschaften, unter anderem bei IG BAU und ver.di und seit 2010 auch Mitglied in der SPD. Im Dezember 2013 - unmittelbar nach Abschluss meines Stu-

diums - erhielt ich das Angebot, als Bildungsreferent beim DGB in der Region Mülheim/Essen/Oberhausen tätig zu werden.

Diese Aufgabe habe ich mit großer Freude und viel Engagement übernommen. Nach zwei Jahren im Ruhrgebiet bin ich im September 2015 aus familiären Gründen nach Ostwestfalen-Lippe zurückgekehrt - in eine Region, die schon damals wie heute mein Lebensmittelpunkt ist.

Beruflich bin ich seit über 10 Jahren im gesamten Raum Ostwestfalen-Lippe unterwegs - auch vermehrt hier in Altenbeken. Mein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Individualberatung im Arbeitsrecht, insbesondere in Bezug auf Tarifverträge im öffentlichen Dienst und der Länder. Zudem betreue ich in unterschiedlichen Aufgaben seit Jahren die Personalräte in rund 70 Verwaltungen unserer schönen Region. Ein besonderer Schwerpunkt meiner bisherigen Tätigkeit liegt im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes - insbesondere in der Auseinandersetzung mit Eingruppierungsfragen sowie der tariflichen Verhandlungsführung und -durchsetzung in der Region Ostwestfalen-Lippe. Diese Erfahrungen bringe ich engagiert und zielgerichtet in meine weitere berufliche Tätigkeit ein.

Darüber hinaus engagiere ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Gremien, unter anderem: im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit, im Beirat des Jobcenters Lippe, als Mitglied des Berufsbildungsausschusses der IHK Ostwestfalen-Lippe, sowie als Schlichter bei der IHK in Bielefeld und Paderborn.

Durch meine berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit kenne ich die gesellschaftlichen Herausforderungen in unserer Region aus nächster Nähe - und ich bin überzeugt: Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten können hier aktiv mitgestalten und positive Veränderungen anstoßen. Besonders am Herzen liegen mir folgende Themen: Ausbildung und Fachkräftesicherung, die Schaffung von bezahlbarem und altersgerechtem Wohnraum, ein verlässliches und zukunftsfähiges Mobilitätskonzept, gerade in einer Flächenregion wie Ostwestfalen-Lippe, sowie eine attraktive Freizeitgestaltung in unseren Städten, um Lebensqualität für alle zu schaffen.

Als Bürgermeister würde ich zunächst den Dialog mit den Beschäftigten der Verwaltung suchen, die Anforderungsprofile innerhalb der Gemeindeverwaltung analysieren und die finanzielle Lage der Gemeinde realistisch bewerten - mit dem Ziel, gemeinsam tragfähige Lösungen und mögliche Entlastungen zu entwickeln. Eine leistungsfähige Verwaltung ist hier das Stichwort und gilt es effizient durchzusetzen.

Weiterhin möchte ich die vorhandenen, touristischen Potenziale der Gemeinde, wie Natur und Bahn wieder in den Vordergrund stellen und die Attraktivität der Orte durch einfache kostengünstige Maßnahmen steigern.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen - und darauf, gemeinsam die Zukunft der Gemeinde Altenbeken zu gestalten.

Ihr Ismail Cebe

Termine im Monat Juli

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney

Mittwoch, 2. Juli

18 bis 18:45 Uhr: KFD-Schwaney - Rosenkranz-Andacht
19 bis 20 Uhr: Back- und Brauhaus Schwaney geöffnet

Donnerstag, 3. Juli

19 bis 23:15 Uhr: TuS Egge Schwaney - Doppelkopf-Abend
20 bis 22:30 Uhr: KFD-Stammtisch bei Lerch's

Samstag, 5. Juli

14:30 bis 20 Uhr: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Familienwandertag der Kompanien
Ganztägig: Buke-L-Run an der Lehmkuhle

Montag, 7. Juli

18 bis 18:45 Uhr: KFD-Schwaney - Rosenkranz-Andacht

Mittwoch, 9. Juli

19 bis 20 Uhr: Back- und Brauhaus Schwaney geöffnet

Freitag, 11. Juli

Ganztägig: TuS Egge Schwaney - Sportfest

Samstag, 12. Juli

Ganztägig: TuS Egge Schwaney - Sportfest

Ganztägig: Bundesschützen Gardemusikkorps Schwaney - Schützenfest Bad Driburg

Sonntag, 13. Juli

Ganztägig: TuS Egge Schwaney - Sportfest

Ganztägig: Bundesschützen Gardemusikkorps Schwaney - Schützenfest Bad Driburg

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

10:30 bis 19:30 Uhr: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Ausmarsch beim Paderborner Schützenfest

Montag, 14. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

8:45 bis 14 Uhr: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Schützenfrühstück in Paderborn

18 bis 18:45 Uhr: KFD-Schwaney - Rosenkranz-Andacht

Montag, 14. Juli, bis Samstag, 19. Juli

Ganztägig: HSG Handballcamp (Buke)

Dienstag, 15. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

Mittwoch, 16. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

19 bis 20 Uhr: Back- und Brauhaus Schwaney geöffnet

Donnerstag, 17. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

Freitag, 18. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

9 bis 11 Uhr: KFD-Schwaney - Frauenfrühstück im Pfarrheim

Ganztägig: EGV Buke - 80 Jahre Überfall auf Klusweide

Samstag, 19. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

Ganztägig: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Schützenfest Altenbeken

Sonntag, 20. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

14 bis 22 Uhr: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Aus-

marsch beim Altenbekener Schützenfest

Montag, 21. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

9 bis 18 Uhr: St. Sebastian Bruderschaft Schwaney - Schützenfrühstück Altenbeken

18 bis 18:45 Uhr: KFD-Schwaney - Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 22. Juli

Ganztägig: KLJB Schwaney - Feierfreizeit

Mittwoch, 23. Juli

19 bis 20 Uhr: Back- und Brauhaus Schwaney geöffnet

Sonntag, 27. Juli

Ganztägig: RGZV Buke - Tagesausflug nach Detmold

Montag, 28. Juli

18 bis 18:45 Uhr: KFD-Schwaney - Rosenkranz-Andacht

Mittwoch, 30. Juli

14:30 bis 16 Uhr: KFD-Schwaney - Wanderung

19 bis 20 Uhr: Back- und Brauhaus Schwaney geöffnet

Schwaneyer Familienwandertag

Ausrichter: Ost- und Westkompanie der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney



Familienwandertag im letzten Jahr

Am Samstag, 5. Juli, möchten die beiden Kompanien wieder gemeinsam mit allen Schwaneyer Familien und deren Freunden durch die Feldflur wandern. Die Wanderung beginnt um 14

Uhr auf dem Gemeindeplatz. Für die älteren Gäste und diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, steht eine Pferdekutsche bereit. In diesem Jahr wird das Ziel

der zentral gelegene Pfarrgarten sein, wo ab 16 Uhr ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten wird.

Hier erwartet die Gäste zunächst Kaffee und eine gro-

Be Auswahl an Kuchen, bevor es mit dem Rahmenprogramm weitergeht.

Auf die jungen Gäste warten spannende Spiele, vom Wikingerschach über die KLJB-Kletterkiste bis hin zur Hüpfburg ist alles dabei.

Zum Abend hin werden die Kompanien den Grill anfeuern und frische knusprige Pommes zubereiten. Es wird ein UKB von 10 Euro pro Person erhoben. Kinder bis 18 Jahre sind kostenfrei willkommen.

Um besser und nachhaltig mit dem Essen planen zu können, bitten die Kompanien um Anmeldungen bis zum 30. Juni bei den Schriftführern Sebastian Goeke (0151 / 424 310 91) oder Louis Stangier (0176 / 576 690 90). Sollte die Mitnahme durch die Kutsche gewünscht sein, wird um einen kurzen Hinweis gebeten.

Die gelben Engel für alle

Mit dem Auto in den besten Händen: Auto-Hillebrand in Bad Driburg ist seit 20 Jahren „Werkstatt des Vertrauens“.

Bad Driburg. Im Autohaus Hillebrand in Bad Driburg sind Fahrerinnen und Fahrer aller Marken in guten Händen. „Seit 20 Jahren sind wir jetzt zum 20. Mal in Folge als Werkstatt des Vertrauens ausgezeichnet worden“, freut sich Seniorchef und Firmengründer Kraftfahrzeugmeister Thomas Hillebrand, der sich seit 2005 für dieses Gütesiegel engagiert.

Auch in Zukunft will sich der Betrieb für diese Qualitätsauszeichnung einsetzen. Seit drei Jahren leiten die Söhne Tobias und Mathias den Betrieb.

„Eine gute Werkstatt ist fair, zuverlässig und vor allem kompetent“, sagt Werkstattleiter Tobias Hillebrand. Ihre Kompetenz stellen die KFZ-Meister Mathias Hillebrand und Tobias Hillebrand auch auf anderer Ebene unter Beweis. Seit über 25 Jahren ist Auto Hillebrand bewährter ADAC-Pannendienst-Betrieb. Die Autowerkstatt Hillebrand ist der gelbe Engel für alle.

Darüber hinaus hat sich das Autohaus schon früh auf den Weg zur aufkommenden E-Mobilität gemacht. Seit 2012 ist Auto Hillebrand zertifizierter Partnerbetrieb für Elektromobilität. Seit 1984 ist Auto Hillebrand an der Adresse



Mit seiner Werkstatt ist Auto-Hillebrand für alle da und nicht nur für den ADAC.

Groppendiek 17 im Gewerbegebiet Süd in Bad Driburg zuverlässiger und kompetenter Partner für alle Klassen. Nach dem erfolgreich vollzogenen Generationswechsel ist der Betrieb auch für die Zukunft bestens aufgestellt.



Werkstattleiter Tobias Hillebrand kennt sich mit allen Marken bestens aus.



KFZ-Meister Mathias Hillebrand ist auch Experte für Elektroautos.

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

05253/ 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025

ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

REGIONALES

Pfadfinder lagern an der Schöpfemühle

Am Wochenende haben rund 20 PfadfinderInnen vom Stamm Waldmeister aus Bad Driburg wieder ihre Zelte an der Schöpfemühle in Dringenberg aufgeschlagen. Dies war schon das zweite Lager an diesem wunderbaren Ort, denn das allererste Lager des noch jungen Pfadfinderstamms war 2022 auch hier. So waren auch einige „alte Hasen“ auf dem Lager, denn viele Kinder sind schon seit der Gründung bei den Pfadis. Aber auch einige ganz neue Wölflinge (6 bis 10 Jahre) und Pfadfinder (11 bis 16 Jahre) waren dieses Mal dabei. Von Freitag bis Sonntag wurden den Kindern und Jugendlichen viele Lern-, Spiel- und Bastelangebote gemacht. So wurden als Beispiel großartige Schwedenstühle gebaut. Das Besondere an diesen Stühlen ist, dass man Sitz und Lehne ineinanderschiebt, so dass sie beim Lagern sehr wenig



Neue T-Shirts für den Stamm Waldmeister

Platz wegnehmen. Das Highlight waren aber bestimmt die T-Shirts, die mit einer Siebdruckmaschine bedruckt wurden. Der Siebdruck ist eine sehr alte Technik, um Farbe auf Papier oder Stoff zu drucken. Jetzt

haben alle TeilnehmerInnen ein schönes T-Shirt mit dem Logo des Stammes Waldmeister. So sind alle gut vorbereitet, wenn sich über Pfingsten der gesamte Landesverband mit über 800 PfadfinderInnen im Sauerland

zum Pfingstlager treffen. Wer jetzt auch mal bei den Pfadfindern reinschnuppern möchte, nach den Sommerferien soll eine neue Gruppe eröffnet werden. Mehr Infos findet man unter www.Stamm-Waldmeister.de.

Beratungsmobil von Wohlfahrtsverbänden und Kirche in Paderborn geplant

Hilfe, wo sie gebraucht wird: Mobile Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger

Um Menschen in ihren Lebenswelten direkt zu erreichen, starten die Diakonie Paderborn-Höxter e. V., der Caritasverband Paderborn e. V. mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn und den Pastoralverbünden Paderborn Mitte-Süd und Nord-Ost-West ein neues gemeinsames Projekt: Ein Beratungsmobil ist zukünftig regelmäßig in den Paderborner Stadtteilen unterwegs. Ziel ist es, unkomplizierte und vertrauliche Hilfe direkt vor Ort anzubieten.

Die Idee entstand insbesondere für die Paderborner Neubaugebiete und Konversionsflächen wie Springbach Höfe, das Alanbrooke Quartier und das Zukunftsquartier, in denen weder Beratungsstellen noch Kirchen geplant sind. Der Bulli mit dem Namen „Pader-SoulVan“ soll dort die Lücke von Beratung und seelsorgerischer Begleitung schließen, das Miteinander in den Quartieren fördern und Kontakte ermöglichen. Das Beratungsmobil richtet sich

an alle Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung in schwierigen Lebenslagen suchen - sei es bei Fragen zu sozialen Leistungen, familiären Problemen, Einsamkeit, psychischer Belastung oder in finanziellen Notlagen. Auch für Menschen ohne festen Wohnsitz bietet das Mobil eine Anlaufstelle. Alle Projektpartnerinnen und -partner stellen pädagogische und seelsorgerische Fachkräfte zur Verfügung. Damit wird das Beratungsmobil von geschultem Fachpersonal besetzt und bietet Information, Unterstützung und bei Bedarf auch Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote. Die Beratung ist kostenfrei, anonym und unabhängig von Glaube oder Herkunft. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen oder einfach das Gespräch zu suchen. Eine Tasse Kaffee und ein offenes Ohr gibt es immer dazu! Der Bulli bietet die Möglichkeit zu einem Beratungsgespräch im Innenraum, dient aber auch als Treffpunkt bei Veranstaltungen im Außenbereich. Er ist mit einer mit einer ausfahrbaren Markise und Sitzmöglichkeiten für draußen aus-

gestattet. „Wir möchten niedrigschwellige, unbürokratische Beratung direkt zu den Menschen bringen“, erklären Sören Becker und Brigitte Kaese, die Koordinatoren des Projekts. „Gerade für Menschen, die aus verschiedenen Gründen keine Beratungsstelle aufsuchen können oder Hemmschwellen empfinden, ist dieses Angebot ein wichtiger Zugang.“ Seit mehr als einem Jahr plant eine Arbeitsgruppe (s. Foto) bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Diakonie und Caritas, des Lukas Bezirks der Evangelischen Kirchengemeinde Paderborn, des Pastoralverbundes Paderborn-Mitte-Süd und des Dekanats die Realisierung des Projekts. Für das Fahrzeug erhielt die Diakonie Paderborn-Höxter eine finanzielle Förderung von der Glücksspirale. Auch alle anderen Kosten werden ebenfalls aus Förderungen und Spenden finanziert wie etwa durch den Fonds „Kirche woanders“ des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, durch das Erzbistum Paderborn, das Bonifatiuswerk, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn, und des Dekanats Paderborn.



**BESTATTUNGSHAUSS
BRINKMÖLLER**
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253 - 2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Schützenfest in Buke - Ein Dorf. Ein Fest. Ein Wir.

St. Dionysius Schützenbruderschaft feiert Schützenfest vom 28. bis 30. Juni



Die St. Dionysius Schützenbruderschaft lädt herzlich zu ihrem Schützenfest vom 28. bis zum 30. Juni ein. Foto: Schützen Buke

Liebe Bukeer Mitbürgerinnen, Mitbürger und Schützen, liebe Gäste aus nah und fern, sehr geehrte Leserinnen und Leser! Wenn sich die Straßen mit grün-weißen Fahnen schmücken, wenn Marschmusik durch das Dorf klingt und Uniformen gebügelt werden, dann ist es wieder so weit: Das Schützenfest in Buke steht vor der Tür. Bereits am Fronleichnamstag, 19. Juni, trafen sich die Schüt-

zenbrüder, Dorfbewohner und Gäste, um in geselliger Atmosphäre den neuen Schützenkönig zu ermitteln. Nach der Proklamation der neuen Könige um 19 Uhr, folgte der Festball mit DJ Tobi im Festzelt. Unter dem Motto „Ein Dorf. Ein Fest. Ein Wir.“ war es der Tag, an dem Gemeinschaft, Spannung und natürlich eine treffsichere Hand im Vordergrund stehen. Vom 28. bis 30. Juni lädt die

Schützenbruderschaft St. Dionysius Buke dann zum traditionellen Schützenfest ein. Beginnend am Samstag mit der Messe und den danach folgenden Umzug zum Abholen des Königspaares samt Hofstaat für den im Anschluss stattfindenden Großen Zapfenstreich um 20 Uhr auf dem Dorfplatz. Zusammen mit der VIVA-Partyband findet anschließend der Festball im Festzelt auf dem

Schützenplatz statt. Am Schützenfest-Sonntag (29. Juni) findet ab 14 Uhr der große Festumzug durch unseren Heimatort Buke statt. Danach wird auf den Schützenplatz ein Unterhaltungsprogramm für Klein und groß geboten. Neben Fahrgeschäften folgt am Nachmittag auch der Empfang des Kinderkönigspaares des Eggenestes Buke und anschließender Kinderbelustigung. Am Abend kann dann nochmal zur Musik von DJ Tobi gefeiert werden. Das traditionelle Schützenfrühstück findet am Schützenfest-Montag um 9:30 Uhr im Festzelt statt. Ebenso wird dieses Jahr auch wieder ein Frühstück für die Frauen in der Taubenranch (per Anmeldung) angeboten. Gegen Mittag folgt dann das Abholen der Frauen sowie des Königspaares mit Hofstaat an der Taubenranch. Die Aktion der Jungschützen findet am Nachmittag um 16:30 Uhr statt. Danach sorgt DJ Tobi für Unterhaltungs- und Party-Musik im Festzelt. Für die Ausschmückung und Beflaggung der Häuser im ganzen Dorf sowie allen Unterstützern und Helfern, die zum guten Gelingen unseres Schützenfestes beitragen, danken wir ganz besonders.

Termine

Samstag, 5. Juli

15-18 Uhr - Schulhof-Flohmarkt

auf dem Schulhof der Grundschule in Schwaney



Herbert Hippler

* 13. Februar 1958 † 19. Mai 2025

Wir vermissen Dein Lachen, Deine Gegenwart. Du fehlst.

In Liebe & Dankbarkeit,

Jinmei W.
Gitta & Uwe
Ulla & Ludwig

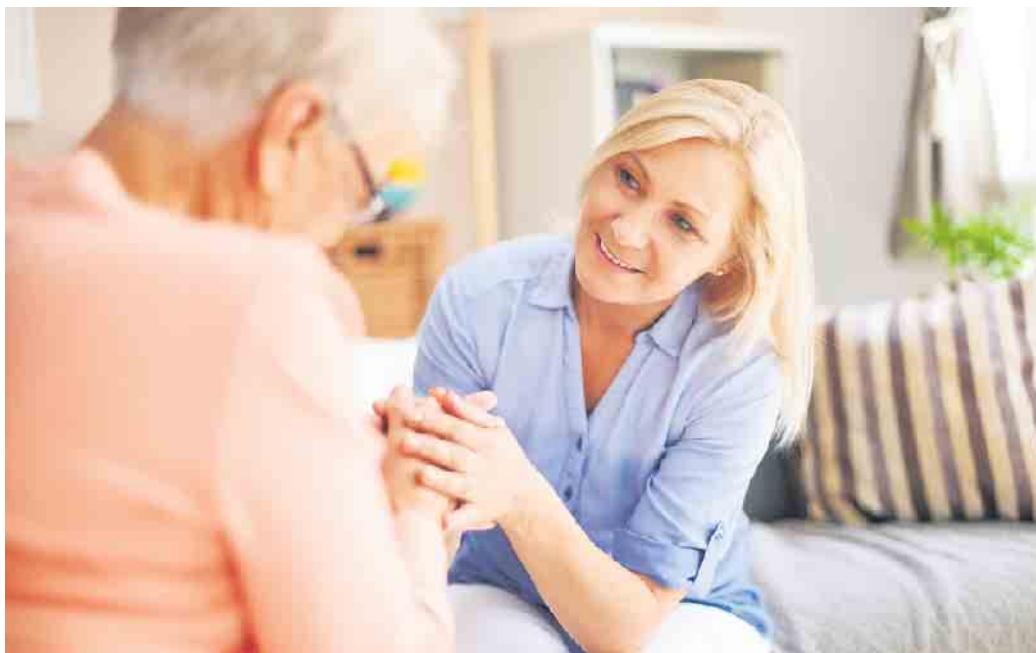


Tara & Andi
Heike
Buen Camino!



Pflegeauszeiten ab Juli einfacher nutzen

Verbraucherzentrale NRW erklärt, was der neue gemeinsame Betrag für Kurzzeit- und Verhinderungspflege bringt



Wer Angehörige oder nahestehende Menschen pflegt, ist oft sehr eingespannt und braucht ab und an eine Auszeit. Dafür gibt es die sogenannte Verhinderungs- und die Kurzzeitpflege. Unterschiedliche Beträge und Voraussetzungen haben es bisher erschwert, diese Leistungen zu kombinieren.

Ab dem 1. Juli ändert sich das. „Die Zusammenfassung der Leistungen zu einem gemeinsamen Jahresbetrag erleichtert es, die Leistungen zu nutzen“, erklärt Verena Querling, Pflegerechtsexperten der Verbraucherzentrale NRW. Sie gibt Tipps, was sich im Detail ändert und wie man die neuen Re-

gelungen am besten nutzt.

Was ist der Unterschied zwischen Verhinderungs- und Kurzzeitpflege?

Wenn eine pflegende Person jemanden vorübergehend nicht pflegen kann, sieht die Pflegeversicherung zur Überbrückung die Kurzzeitpflege oder die Verhinderungspflege vor. Gründe können zum Beispiel Urlaub oder Krankheit sein. Die Kurzzeitpflege ermöglicht es in solchen Fällen, Pflegebedürftige für diese Zeit in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen. Die Verhinderungspflege dagegen kann dafür genutzt werden, die Pflege zuhause weiter sicherzustellen, zum Bei-

spiel mit der Hilfe eines Pflegedienstes oder durch den Einsatz anderer Angehöriger oder Nachbar:innen. Die Verhinderungspflege kann auch für stundenweise freie Zeit genutzt werden, etwa wenn pflegende Angehörige ins Kino oder zum Friseur gehen möchten.

Was ist der gemeinsame Jahresbetrag?

Ab dem 1. Juli gibt es keinen einzelnen Betrag für die Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege mehr. Vielmehr werden diese zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengelegt, der dann insgesamt 3.539 Euro beträgt. Dieser Betrag wird auch Entlastungsbudget genannt. Ab Juli ist es nicht mehr erforderlich, Beträge aus der Verhinderungspflege in die Kurzzeitpflege zu übertragen und umgekehrt. Der Vorteil: Betroffene müssen sich nicht mehr zwischen den Leistungen entscheiden oder Geld aus einem Topf in den anderen umwidmen.

Was ist neu im Detail?

Die Pflicht zur Vor-Pflegezeit entfällt: Bisher konnte die Verhinderungspflege nur geltend gemacht werden, wenn die pflegende Person bereits sechs Monate gepflegt hat. Diese sogenannte Vorpflegezeit fällt nun weg. Dadurch kann das Entlastungsbudget bereits ab

Feststellung des Pflegegrades geltend gemacht werden.

Wie lange wird die Verhinderungspflege gezahlt?

Statt nur für sechs Wochen kann die Verhinderungspflege ab dem 1. Juli für bis zu acht Wochen pro Jahr in Anspruch genommen werden. Außerdem wird ab Juli das hälftige Pflegegeld für den Zeitraum bis zu acht Wochen pro Jahr weitergezahlt. Bisher lag der Zeitraum dafür bei höchstens sechs Wochen. Ebenso steigt der Betrag, den Verwandte erhalten können, wenn sie die Verhinderungspflege übernehmen. Wenn diese Pflege nicht erwerbsmäßig ausgeübt wird, können die pflegenden Personen das Doppelte des Pflegegeldes erhalten (bisher war es das 1,5-Fache). Bei Pflegegrad 2 sind das dann beispielsweise 696,78 Euro, bei Pflegegrad 5 ab Juli 1.986,71 Euro.

Wie funktioniert der Übergang zur neuen Regelung?

Viele pflegebedürftige Menschen haben bis zum 1. Juli bereits Leistungen der Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege genutzt. Sollte der Betrag in Höhe von 2.528 Euro bis dahin noch nicht vollständig ausgeschöpft sein, kann der restliche Betrag über den 1. Juli hinaus eingesetzt werden. Zusätzlich können dann die 1.011 Euro mehr, die sich aus dem Entlastungsbudget ergeben, genutzt werden.

Wie erhält man den gemeinsamen Jahresbetrag?

Wichtig: Verhinderungs- und Kurzzeitpflege müssen auch weiterhin beantragt werden. Der gemeinsame Jahresbetrag als solches ist keine eigene Leistung, die Politik hat nur die Finanzierung zusammengelegt. Auch weiterhin gilt, dass Kurzzeit- oder Verhinderungspflege bereits bei der Planung der Auszeit beantragt werden sollte, um frühzeitig Klarheit über die Finanzierung zu schaffen. Dies geht bei der Pflegekasse auch online. Auch im Nachhinein kann die Übernahme der Kosten beantragt werden. Dafür müssen die Rechnungen aufbewahrt werden. Verbraucherzentrale NRW e. V.

15 Jahre
2009 – 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park
carpe diem
...Pflege ist Vertrauenssache!

„Das Leben ist schön - von einfach war nie die Rede!“

Eine Betroffene erzählt, wie sie der Krankheit Multiple Sklerose gegenübertritt

Rund 200.000 Menschen in Deutschland leiden an Multipler Sklerose (MS), einer bislang unheilbaren Erkrankung des zentralen Nervensystems. Durch Entzündungen in Gehirn und Rückenmark werden Informationen nicht mehr richtig weitergeleitet und verarbeitet. Das führt zu zahlreichen Beschwerden, die bei jedem Betroffenen sehr unterschiedlich sind. So leiden manche unter Taubheitsgefühlen in Armen oder Beinen, andere dagegen unter Sehstörungen oder chronischer Müdigkeit.

Der lange Weg zur Diagnose

Auch die 54-jährige Steffi ist von MS betroffen. Der Weg zur Diagnose war lang für die zweifache Mutter. Ganze zwölf Jahre voller Arztbesuche und unspezifischer Beschwerden dauerte es bis zum Befund. In dieser Zeit kämpfte sie immer wieder mit Depressionen, Rückenschmerzen und zuletzt sogar mit einer kurzzeitigen Lähmung der linken Körperhälfte. Einen Namen bekommen die Symptome erst 2011 beim Neurologen: Multiple Sklerose. „Meine erste Frage an meinen Arzt war, ob ich damit noch 97 Jahre alt werden kann. Meine Tochter war damals sechs Jahre alt und gerade erst eingeschult worden“, erinnert sie sich. Nach dem ersten Schock über die Diagnose hat die Erkrankung Steffi rückblickend auch neue Möglichkeiten eröffnet.

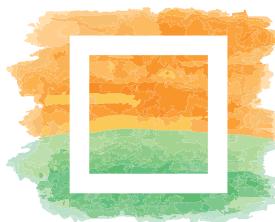
Wendepunkt MS: Was hat sich in Steffis Leben verändert?

„Spätestens nach der Antwort des Arztes, dass ich natürlich noch 97 Jahre alt werden könnte, ging das Entsetzen in Erleichterung über - weil ich nun endlich wusste, was nicht mit mir stimmt“, sagt die Bayreutherin. Trotzdem sei der Weg nach der Diagnose kein leichter gewesen. Obwohl Steffi jetzt wusste, mit was sie es zu tun hatte und entsprechend therapiert wurde, musste sie ihr Leben an die neuen Gegebenheiten anpassen. „Ich kann heute nur noch halbe Tage arbeiten - gerade durch die Konzentrationsstörungen und die ewige Dauermüdigkeit, mit der

ich fast täglich zu kämpfen habe“, berichtet die im öffentlichen Dienst beschäftigte Verwaltungsfachwirtin. Trotz der Belastungen zog Steffi auch Positives aus Ihrer Erkrankung. So habe die MS-Diagnose den entscheidenden Anstoß gebracht, der sie

und ihren Sohn nach 15 Jahren wieder zusammenfinden ließ: „Da ging ein Herzenswunsch in Erfüllung, den ich schon lange in mir vergraben hatte.“ Daneben haben sich für Steffi auch andere Möglichkeiten durch die Krankheit eröffnet. Ihre positiven Er-

fahrungen möchte sie mit anderen Betroffenen teilen und ihnen Mut machen. Daher schreibt die 54-Jährige regelmäßig auf dem Blog „Starke Worte“ auf www.trotz-ms.de Beiträge zu ihrem Leben und Alltag mit MS. (djd).



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –
wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de

**Jetzt
am Lager:**
Dachlatte/Konstruktions-
vollholz 40/60 mm
gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN

SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN

ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND

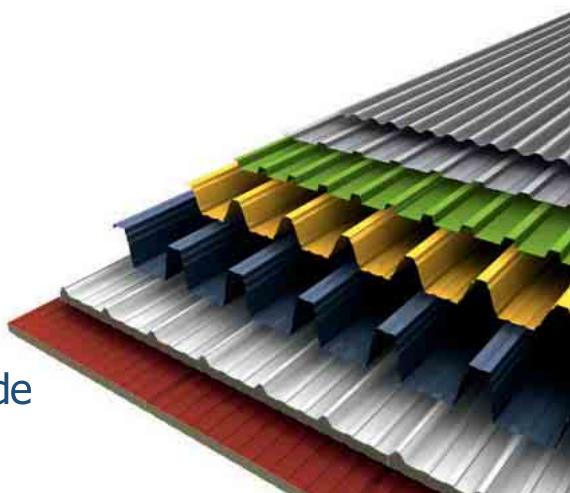
KANTTEILE AUF MASS • BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr,
ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de





Terrassengestaltung mit Weitblick

Frühzeitige Planung spart Aufwand und zahlt sich langfristig aus

Für viele Hausbesitzer ist die Terrasse das Sommerwohnzimmer - ein Ort der Entspannung und Begegnung für die ganze Familie im Grünen. Damit sie optisch sowie funktional überzeugt und zum Lebensstil passt, sollte der Freisitz frühzeitig in die Hausplanung einbezogen werden. Besonders im Fertighausbau mit seiner kurzen Bauzeit, lohnt sich vorausschauendes Planen: So kann die Terrasse direkt nach dem Hausbau realisiert und von Anfang an genutzt werden. „Haus und Terrasse gemeinsam zu planen, schafft in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert - gestalterisch, funktional wie auch wirtschaftlich, denn nachträgliche Arbeiten können mitunter teuer werden“, so Fabian Tews, Presse-vertreter des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Frühzeitige Planung spart Aufwand und Kosten

Besonders bei Neubauten empfiehlt es sich, die Terrasse gleich bei der Hausplanung mitzudenken. Auf diese Weise lassen sich Strom- und Wasseranschlüsse, Übergänge vom Haus zur Terrasse und auch Erdarbeiten effizient ausführen und unnötige Zusatzkosten im Nachhinein vermeiden. „Der Fertigbau zeichnet sich durch eine präzise Planbarkeit aus, da der hohe Vorfertigungsgrad eine optimale Abstimmung von Haus- und Außengestaltung ermöglicht“, so Tews.

Material, Lage, Nutzung - eine Entscheidung im Vorfeld

Die richtigen Materialien bilden die Basis für eine langlebige, pflegeleichte und ästhetisch ansprechende Terrasse. Witterungsbeständige Hölzer, Naturstein oder

moderne Verbundwerkstoffe verbinden Funktionalität mit stilvoller Gestaltung und reduzieren den Pflegeaufwand. Auch die Lage spielt eine entscheidende Rolle: Eine Südterrasse bietet ganzjährig Sonne, während eine Ost- oder Westlage für angenehme Lichtverhältnisse am Morgen oder Abend sorgt. Bei der Planung des Freisitzes sollte man die zukünftige Nutzung einbeziehen. Soll die Terrasse ein ruhiger Rückzugsort sein oder Platz für die ganze Familie, Gäste und gesellige Abende bieten? Diese Überlegung gilt es möglichst früh in die Planung einfließen zu lassen, um bestmögliche Lösungen zu finden.

Gestaltung mit Struktur und Atmosphäre

Sichtschutz, Überdachung und Begrünung schaffen Privatsphäre und machen die Terrasse ganzjährig nutzbar. Pflanztröge, Holzterrassenwände oder Rankhilfen sowie Pergolen oder textile Sonnensegel geben dem Außenbereich Struktur und erzeugen eine gemütliche Atmosphäre. Lichtquellen wie LED-Spots, Wandleuchten oder mobile Solarleuchten ergänzen den Freisitz mit einer stimmungsvollen Beleuchtung für gemütliche Abende. „Baufamilien wollen den Garten als Verlängerung ihres Wohnraums nutzen“, sagt der BDF-Sprecher.

„Wenn Haus und Außenbereich zusammen gedacht werden, formt sich ein durchgängiges Lebensgefühl.“ Mit Weitblick bei der Terrassenplanung entsteht ein erweiterter Wohnraum, der zu den Lebensgewohnheiten passt. Die Vorteile des Fertighausbaus kommen hier voll zum Tragen.

Müller
Elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Smart Home KNX PV-Anlagen E-Mobilität
Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/57 65 42 48
info@elektro-pm.de
www.elektro-pm.de

EGGE
FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Effizienter Schutz!

Velux stoppt Hitze, Licht und Plagegeister!

VELUX

Kauflokal!

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de
@kraft.malermeister

REGIONALES

Feuriges Konzert vor feiner Kulisse

Nordwestdeutsche Philharmonie kommt zum 5. Mal zum Landluftkonzert auf Schloss Rheder. Worauf sich die Besucher freuen dürfen.



Das Landluftkonzert auf Schloss Rheder ist in diesem Jahr zugleich das Festkonzert zum 50-jährigem Kreisjubiläum.



Für Moderatorin Julia Ures ist das Konzertein Heimspiel, denn sie wohnt in der Vorburg von Schloss Rheder.

Rheder. Die prächtige Kulisse macht dieses Konzert so besonders: Am Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr ist das Landluftkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie (NWD) zum fünften Mal auf dem Schlosshof von Schloss Rheder zu Gast. Karten im Vorverkauf gibt es für den Preis von 35 Euro in der Schlossbrauerei Rheder, im Herrenhaus Fischer in Brakel und im Bürgerbüro der Stadt zu kaufen. Kurzentschlossene können sich auch an der Abendkasse Karten holen. Zudem gibt es auch Karten in den Filialen von Sparkasse und den beiden Volksbanken.

In diesem Jahr ist das Landluftkon-

zert zugleich das Festkonzert zum 50-jährigen Jubiläum des Kreises Höxter. „In diesem Zusammenhang ist es mir eine ganz besondere Ehre, die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernehmen zu dürfen“, sagt Landrat Michael Stickeln. Bislang kommen bereits so 400 bis 500 Zuhörer zu den Konzerten. In diesem Jahr soll ein neuer Besucherrekord aufgestellt werden. „Natürlich werden wir als Kreis noch einmal besonders für dieses großartige Konzertereignis in Rheder werben“, betont Landrat Stickeln. Unterstützt wird das Event in Rheder von der Schlossbrauerei, dem Kulturring und der Stadt Brakel sowie weiteren Sponsoren wie den örtlichen Kreditinstituten. „Als Kulturring veranstalten wir ja in jedem Jahr das Neujahrskonzert mit NWD und gerne bringen wir uns auch hier in die Organisation mit ein“, sagt Kulturring-Vorsitzender Bernhard Fischer. „Auch als Stadt leisten wir gerne unseren Beitrag, denn das Landluftkonzert auf Schloss Rheder ist ein sommerlicher Kulturhöhepunkt, der weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlt“,

betonte Bürgermeister Hermann Temme. Landrat Michael Stickeln lobte die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Gerade auch wegen der guten Kooperationen wird sich das Landluftkonzert ganz sicher auch für die Zukunft an diesem Standort nachhaltig etablieren“, sagte Stickeln.

Seit 2011 ist das NWD-Landluftkonzert am Herforder Orchesterstammsitz ein kulturelles und gesellschaftliches Highlight ersten Ranges. Es findet auf einem nahe gelegenen Spargelhof statt. Die 1.000 Karten sind dort jedesmal innerhalb weniger Tage ausverkauft. „Rheder ist der einzige Zweitermin des Landluftkonzerts, und mehr wird es auch nicht geben, weil es der Terminkalender des Orchesters einfach nicht hergibt“, betont Werner Seeger, Vorsitzender des Landluftkonzert-Vereins, der diese beiden Sonderkonzerte ehrenamtlich organisiert. Inzwischen kommen sogar schon viele Leute aus der Region Herford und Bielefeld nach Rheder. „Sie sagen, dass die Kulisse in Rheder noch schöner ist und außerdem Rheder mehr Glück mit dem Wetter hat“, schmunzelt Seeger. Zwar beginnt das Kon-

zert erst um 18 Uhr, aber bereits ab 15 Uhr können die Besucher im weitläufigen Schlosspark flanieren, die Kulinarik genießen oder einfach ein gemütliches Familienpicknick auf der Wiese machen. „Im letzten Jahr war eine Familie beim Konzert, die noch nie klassische Musik live erlebt hat, die kleine fünfjährige Tochter war so hingerissen vom Klang der „Gitarre mit Stab“, dass sie nun seit fast einem Jahr begeistert Geige lernt“, berichtet Moderatorin Julia Ures. Für die hauptberufliche Eventmoderatorin ist das Konzert ein Heimspiel, da sie in der Vorburg von Schloss Rheder zuhause ist. Freuen darf sich das Publikum auf einen bunten Mix aus populärer Filmmusik und Evergreens aus Lateinamerika. Dirigiert wird das 50-köpfige Orchester von dem litauischen Gastdirigenten Vilmantas Kaliunas, der auch schon mit der Staatsoper Hamburg in der Elbphilharmonie aufgetreten ist. Als Solistin wird die portugiesische Koloratursopranistin Leonor Amaral zu erleben sein. NWD-Intendant Andreas Kuntze: „Ein Konzert unter freiem Himmel muss beschwingt und mitreißend sein, und mit Leonor Amaral wird es sogar richtig feurig.“

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.
FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE  **rundblick**
Mitteilungen und Informationen
für die GEMEINDE ALTERNBEKEN
mit Buke und Schwaney
ALTERNBEKEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Berufsbegleitende Ausbildung



Als Coach anderen helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten und persönliche Ziele zu erreichen. Foto: IST-Studieninstitut/akz-o

In einer Zeit, in der Stress und ständige Veränderungen zum Alltag gehören, werden Selbstbewusstsein und Reflexion immer wichtiger. Die Fähigkeit, sich selbst weiterzuentwickeln und gleichzeitig andere zu fördern, ist eine Kernkompetenz, die in der modernen Arbeitswelt zunehmend gefragt ist. Eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Personal und Business Coach kann eine Lösung dafür sein.

Weiterbildungsinhalte

Ein guter Coach muss in der Lage sein, effektiv zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und nachhaltige Entwicklungsprozesse zu fördern. Eine moderne Weiterbildung (www.ist.de/personal-und-business-coach-ausbildung) ist genau auf diese Anforderungen zugeschnitten. Weiterbildungsinhalte wie Motivation und Selbstmotivation, Kommunikationstechniken, Stress- und Konfliktmanagement sowie Selbstfindung behandeln wichtige Themen, die für die persönliche Weiterentwicklung und die Fähigkeit, andere zu unterstützen, essenziell sind.

Coaching-Methoden und Führungstechniken

Damit ist die berufsbegleitende Ausbildung zum Personal und Business Coach speziell für Berufstätige interessant, die ihre Persönlichkeitsentwicklung vorantreiben und gleichzeitig ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten. Insbesondere Quereinsteiger:innen finden hier ein umfassendes Programm, das sie mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten für erfolgreiches Coaching im Unternehmensumfeld, aber auch in der Selbstständigkeit ausstatten. Erfahrene Dozent:innen, die selbst als Coaches und Führungskräfte tätig sind, vermitteln die praxisrelevanten Inhalte so, dass sie direkt im

zeiten flexibel zu gestalten und an individuelle berufliche und private Verpflichtungen anzupassen. (akz-o)



Die Knappschafts-Klinik Bad Driburg

Schwerpunkt kardiologische Rehabilitation mit angeschlossenem ambulanten Therapiezentrum

sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (w/m/d)

bzw. Arzthelfer*In (w/m/d)

schwerpunktmaßig für die Funktionsdiagnostik
(in Voll- oder Teilzeit)

Wir bieten einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Unternehmen mit einem engagierten und kollegialen Team.

Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert, unter Angabe Ihrer Vorbildung und Kontaktdaten per Post oder auch gerne per E-Mail an:

Knappschafts-Klinik Bad Driburg

– Kaufmännische Leitung –
Georg-Nave-Str. 28, 33014 Bad Driburg
oder: joerg.klein@kbs.de

Stelleninfos unter: Jobbörse | Knappschaft-Bahn-See (kbs.de) und Klinikinfos unter: www.knappschafts-klinik-driburg.de



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:





WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 29. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
21.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenabteilung:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder
Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich
fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

Reinigungskraft gesucht!

Zum 1. Juni sucht die Zahnarztpraxis Dr. Levermann eine Reinigungskraft für 3x15 pro Woche. dr.levermann@t-online.de

Gesuche

Immobilien

Sonstiges

Suche Wohneigentum

Familenvater sucht Wohnung oder Mehrfamilienhaus zum Kauf. Kann renovierungsbedürftig sein, muss aber nicht. Freue mich über jeden Anruf Telefon 05253/4010505 oder 0176/32652918



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgenverleih und mehr



+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE **undblick**
Mitteilungen und Informationen
für die GEMEINDE ALtenbeken
mit Bube und Schwaney
ALtenbeken
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 24. Juni

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 25. Juni

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 26. Juni

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 27. Juni

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Samstag, 28. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 29. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 30. Juni

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Dienstag, 1. Juli

Heide-Apotheke

Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/49696

Mittwoch, 2. Juli

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 3. Juli

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Freitag, 4. Juli

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 5. Juli

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Sonntag, 6. Juli

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Montag, 7. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Dienstag, 8. Juli

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Mittwoch, 9. Juli

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 10. Juli

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Freitag, 11. Juli

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 12. Juli

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187

Sonntag, 13. Juli

Apotheke am Berliner Ring

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/59533

Montag, 14. Juli

Apotheke Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Dienstag, 15. Juli

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 16. Juli

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Donnerstag, 17. Juli

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 18. Juli

Dom Apotheke

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/282865

Samstag, 19. Juli

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Sonntag, 20. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Montag, 21. Juli

Steinhof-Apotheke

Von-Ketteler-Straße 51, 33106 Paderborn (Elsen), 05254/5293

Dienstag, 22. Juli

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Mittwoch, 23. Juli

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Donnerstag, 24. Juli

Apotheke Auf der Lieth

Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/66991

Freitag, 25. Juli

Apotheke am Nordbahnhof

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/6888866

Samstag, 26. Juli

Quellen-Apotheke

Märkstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/940777

Sonntag, 27. Juli

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 28. Juli

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Dienstag, 29. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 30. Juli

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Donnerstag, 31. Juli

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Malteser

...weil Nähe zählt.



Ihr Lieferdienst für
gesunde Mahlzeiten

Malteser Menüservice

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
🌐 malteser-menuservice.de oder ☎ 05251 1585-120